

DER GÜSTLING

DER MOND GING AUF, NAHM SEINEN LAUF,
UND EDUARD, DER ZOG VON HINNEN,
UM SEINEN ABEND ZU BEGINNEN,
VOLL DER WOLLUST UND GESAU.

*

DER BEUTEL VOLL, DER MANNE TOLL,
NUN HÖRT VON SEINEN ESKAPADEN
IN JEDEM UNGEZÜCHTEN LADEN,
UND ÜBERALL, WO'S MÖGLICH SOLL.

*

ER STANK GAR FADE, VON HALS BIS WADE,
SO STIEG ER IN DEN ZUBER DUFTEND;
DER BADERSTOCHTER ROCKE LÜFTEND,
NAHM KURZERHAND SIE OHNE GNADE.

*

GAR EROTISCH, DUFTEND FRISCH,
ZOG ER ZUR NÄCHSTEN SCENKE HER,
UNSITTlich NAHM DIE SCHAANKMAID ER
VOR ALLER AUGEN AUF DEM TISCH.

ERHOB DAS GLASE BEIM LUSTGERASE,
DOCH WAR IHM EINE NICHT GENUG,
ENTWAND DER ZWEITEN ER DEN KRUG,
AUF DAB SIE IHM DAZU NOCH BLASE.

*

ER EILT GAR SCHNELL DANN INS BORDELL,
UM DORT ZU SPANNEN UNVERHOHLEN,
WENN FÜNF DER MAIDEN NICHT VERSTOHLEN
SICH LUST BESORGEN MANUELL.

*

GAR NICHT FAUL WURD ER ZUM GAUL
BEIM PFERDEZÜCHTERS TÖCHTERLEIN,
DIE SCHLUG MIT GERT UND RITT IHN EIN,
BIS MAN VON IHM VERNAHM GEJAU.

*

NUR IN BRUCHE AUF LÜSTNER SUCHE
PACKT ER NICHT GANZ STANDESGEMÄß
DES EDELFRÄULEIN IHR GESÄß
UND TAT'S ANAL SO WIE IM BUCHE.

*

SEIN GLIEDE LANG, SO ER BESPRANG
DEN JUNKER, DER DA SCHRIE IM RASEN,
VON GATTINS HINTERN ABZULASSEN,
VON HINTEN ER IHN DA BEZWANG.

DIE BRÜSTE PRALL, DIE HÜFTEN DRALL,
DES SCHÄFERS SCHWESTER UNSCHULDSTAND
RAUBT ER GANZ FRECH, TREIBTS - ALLERHAND -
MIT IHR UND SCHAFEN GAR IM STALL.

*

AM NÄCHSTEN ORT, AN TEMPELS PFORT
GRIFF ER DER PRIEST'RIN ANS GEWAND,
HATT' ALLERLEI GEMÜS ZUR HAND,
ZEIGT' IHR DER GURKEN VIELE SORT.

*

ALINA REIN ERSCHIEN BEIM SCHREIN,
DA HOB ER IHR GAR FLOTT DEN ROCKE,
ZU LÄUTEN FROMM IHR SEINE GLOCKE -
SEIN SPROSS SOLLT' DOCH EIN HALBGOTT SEIN.

*

OH, WELCH UN-GLÜCK BEIM WEG ZURÜCK,
DER TOD WOLLT IHN GAR SCHON VERDERBEN,
DOCH EDUARD, ZU GEIL ZUM STERBEN,
BESTIEG IHN; WELCH EIN MEISTERSTÜCK!

*

KAUM ZU HAUS, SCHON IM BRAUS
DAS WEIB DAS NUDELHOLZE SCHWINGT,
DES GATTEN KOPF ZUM SCHMERZEN BRINGT,
"DU UNTREU HUND ZUM SCHLAF BLEIBST DRAUS!"